

Ressort: Politik

Rufe aus SPD nach Entlassung von Agrarminister Schmidt

Berlin, 30.11.2017, 14:00 Uhr

GDN - Als einer der ersten führenden SPD-Politiker hat der Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten in Nordrhein-Westfalen, Norbert Römer, die Entlassung von Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) gefordert. Dessen Alleingang bei der Zulassung des Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat sei "ein massiver Vertragsbruch", der das ohnehin beschädigte Vertrauen der SPD in die Vertragstreue der Union weiter erschüttert habe, sagte Römer dem "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe).

"Deshalb muss die Kanzlerin Minister Schmidt aus der Regierung entlassen." Dies sei als vertrauensbildende Maßnahme für die anstehenden Gespräche von Union und SPD über eine Regierungsbildung wichtig, mahnte Römer: "Denn ohne ein Grundvertrauen werden die Gespräche nicht zu guten Ergebnissen führen können." Zugleich sagte Römer, die Gespräche mit der Union seien "kein Freifahrtsschein" für eine Große Koalition. "Wir lassen uns aber von niemanden in ein Regierungsbündnis mit einem unzuverlässigen Partner zwingen." Die SPD habe keine Angst vor möglicherweise notwendigen Neuwahlen, versicherte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98444/rufe-aus-spd-nach-entlassung-von-agrarminister-schmidt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com